Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 125. Dienstag, den 29. May 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. May 1832.

Herr Baron v. Weiher nebst Gemahlin von Berlin, die Herren Kaufleute Meyer von Warschau, Lax von Schwerin, Hr. Justizrath Henning von Marienwerder, Hr. Ober-Amtmann Kamiziersky von Althausen, Hr. Lieutenant Stampe von Braunsberg, log. im engl. Hause. Frau Landräthin v. Schlieben von Stargardt, Hr. Oberlandes-Gerichtsrath Ulrich, Hr. Oberlandes-Gerichts-Referendar. Schütz von Marienwerder, Hr. Justizrath Hanke von Neustadt, Hr. Kaufmann Rosdeutscher von Culm, log. im Hotel de Thorn.

Abgereist: Hr. Kaufmann Lessing nach Mewe. Hr. Apotheker Müller nach Putzig.

Avertissements.

Der Junggesell Johann Jacob Erler zu Mielenz und dessen Braut, Regina Elisabeth John zu Klein Montau, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 25. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Marienburg, den 25. April 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Dem Publico wird bekannt gemacht, daß der Goldarbeiter Eduard Gerner und dessen verlobte Braut, Jungfrau Justine Henriette Totzki, beide von hier, durch den am 28. April c. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag die statutarische Gemeinschaft der Güter während ihrer Ehe, ausgeschlossen haben.

Elbing, den 1. May 1832.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Der Einsaße Johann Salomon Nieß zu Neuteichsdorff und dessen Braut, Jungfrau Caroline Friederike Störmer zu Neuteich, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 13. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Marienburg, den 16. April 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Zur Ueberlassung der Lieferung von 25 Schock Weidenfaschinen und 20 Schock Spickpfählen Behufs der Damm-Arbeiten an der neuen Radaune, steht ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf

den 31. May c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Calculator Herrn Bauer an, woselbst auch die Lieferungs-Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 19. May 1832.

Die Bau-Deputation.

Es sollen die Reparaturen zur baulichen Unterhaltung der hieselbst am Hafen-Canal belegenen fünf Kochhäuser dem Mindestfordernden im Wege der Submission überlassen werden. Zur Eröffnung der Submissions-Eingaben, welche am 12. Juny c. dem Unterzeichneten versiegelt eingereicht werden müssen, ist der Termin

am 13. Juny c. Mittags präcise 12 Uhr

im Bureau der Königl. Hafen-Bau-Inspection anberaumt. Der Kosten-Anschlag und die nähern Bedingungen sind daselbst noch vor dem Termin einzusehen.

Neufahrwasser, den 26. May 1832.

Der Bau-Inspector Burrucker.

Zur diesjährigen Unterhaltung der Leuchtfeuer, Neufahrwasser, Rixhöft und Hela sollen folgende Materialien und Geräthschaften, als: Cylinder-Gläser, baumwollne Lampen-Dochte, Haarbesen, Schrobber, Fensterbürsten, Naßbohner, Handfeger, einige Achtel schwarze Seife, Fensterschwämme, Polierpulver, Baumöhl, diverse Oehlfarben, Firniß, Farbe-Pinsel, Maurer-Pinsel, Rehfelle, grüne Weiden-Körbe, Putzscheeren, Putzmesser und Strauchbesen im Wege der Licitation durch den Mindestfordernden geliefert werden. Zur Abgebung der Gebote ist ein Termin

am 14. Juny c. Vormittags 9 Uhr

im Bureau der Königl. Hafen-Bau-Inspection hieselbst anberaumt, woselbst die Bedingungen noch vor dem Termin eingesehen werden können.

Neufahrwasser, den 26. May 1832.

Der Bau-Inspector Burrucker.

Zur diesjährigen Unterhaltung der Leuchtfeuer in Neufahrwasser, Rixhöft und Hela sollen circa 60 Centner raffinirtes Rüböl, 9 Klafter Büchen-Brennholz, 4 Klafter Fichten-Brennholz, 1 Stein gezogene Lichte, 6 Last Steinkohlen, 66 Klafter guter Brückscher Torf und 20 Tonnen Schwedischer Kalk durch den Mindestfordernden geliefert werden. Zur Abgebung der Gebote ist ein Licitations-Termin

am 15. Juny Vormittags 10 Uhr
im Bureau der Hafen-Bau-Inspection hieselbst anberaumt, woselbst die Lieferungs-Bedingungen noch vor dem Termin eingesehen werden können.

Neufahrwasser, den 26. May 1832.

Der Bau-Inspector Burrucker.

Es soll die Erbauung nachbenannter Strecken Bohlwerk an der Radaune und zwar:

1) 56 Fuß Pfahlbohlwerk nordwärts der Insel im Unterwasser der großen Mühle,
2) 89 — — — daselbst am Garten-Ufer,
3) 38 — — — zunächst dem Schilde der großen Mühle auf der Südseite,
4) 52 — — — auf der Nordseite daselbst,
5) 71 — — — auf der Nordseite daselbst oberwärts des Freigerinnes,

an den Mindestfordernden oder in Entreprise überlassen werden.

Hiezu stehet ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf
den 5. Juny Vormittags 11 Uhr
vor dem Herrn Calculator Bauer an, woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 19. May 1832.

Die Bau-Deputation.

Die Erbauung einer Strecke von 236 Fuß Pfahl-Bohlwerk an der neuen Radaune zu Altschottland während der diesjährigen Schützzeit, soll an den Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden.

Hiezu stehet ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf
den 31. May c. Vormittags 11 Uhr
vor dem Herrn Calculator Bauer an, woselbst auch die Entreprise-Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 19. May 1832.

Die Bau-Deputation.

T o d e s f ä l l e.

Im Gefühl des tiefsten Schmerzes zeigen wir hiemit den heute früh 3 Uhr in Folge einer Lungenabzehrung und hinzugetretenen Lungenschlage erfolgten sanften Tod unseres innig geliebten und verehrten Gatten, Vaters, Schwieger- und Großvaters, des evangelischen Pfarrers August Heinrich Andreas Hobrecht, im 67sten Lebensjahre, ganz ergebenst an, und bitten um stille Theilnahme.

Sobbowitz, den 27. May 1832. Die nachgebliebene Wittwe, Kinder und Großkinder.

Heute früh um 4 Uhr endete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer guten Gattin, Mutter und Schwester, Frau Elisabeth Feldtmeyer geb. Kelljahn. Sie starb an einem zehrenden Fieber im 66sten Lebensjahre. Im Gefühl des tief-

ften Schmerzes, widmen diese Anzeige Verwandten und Freunden unter Verbittung der Beileidsbezeugungen die Hinterbliebenen.

Danzig, den 27. May 1832.

Literarische Anzeige.

Neue historisch-politische Zeitschrift.

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint vom Jahre 1832 ab:

Historisch-politische Zeitschrift,

herausgegeben vom Professor Leopold Ranke in Berlin.

Dieselbe ist bestimmt, factische Erläuterungen der Geschichte sowohl der neuern Zeit überhaupt, als insbesondere der letztverflossenen Jahrzehende mitzutheilen. Sie wird in zweimonatlichen Heften von 10 bis 12 Bogen gr. 8. ausgegeben, und der Preis des Jahrganges ist 5 Rthl. Alle gute Buchhandlungen des In- und Auslandes, so wie sämmtliche Postämter nehmen Bestellungen an; in Danzig F. S. Gerhard, Heil. Geistgasse № 755. Friedrich Perthes in Hamburg.

Anzeigen.

Die monatliche Generalversammlung findet in der Ressource Concordia Mittwoch den 30. May Mittags 12½ Uhr statt. 1) Wahl, 2) Vorträge.

Die Comité.

Mittwoch den 30. versammelt sich der Frauen-Verein. Bresler.

Heute Dienstag, den 29. d. M., Vormittags von 11 bis 1 Uhr, wird die hier anwesende Familie Fischer aus Böhmen, welche sich durch einen vorzüglichen Vortrag auf der Violine und dem Bassethorn auszeichnet, im The English Hôtel, Langenmarkt № 435, Ein resp. Publikum angenehm unterhalten.

Der so eben erschienene dritte Rechenschafts-Bericht der

Lebens-Versicherungs-Bank f. D. in Gotha

kann bei allen Agenten derselben eingesehen werden. Mitte April d. J. war der Stand der Bank, wie folgt:

Zahl der Versicherten: 3270.
Versicherte Summe: 6,152800 Rthl.
Reserve- und Sicherheitsfonds: 305271 Rthl.

Versicherungen werden **portofrei** besorgt durch J. S. Neumann, Neugarten № 504.

Dienstag den 29. d. M. wird die Restauration Brodbänkengasse № 690. eröffnet; zu jeder Tageszeit sind daselbst à la Carte, warme und kalte Speisen, so wie auch Getränke aller Art vorräthig, auch sind jeden Morgen warme Soucichen zu haben — eben so werden die Menagen über die Straße zu beliebigen Preisen verabreicht.

Indem ich diese neue Speise-Anstalt einem verehrten Publiko ganz ergebenst empfehle, bitte ich zugleich die Versicherung entgegen zu nehmen daß Niemand dieselbe unbefriedigt verlassen wird. Amalia Harken.

Danzig, den 26. May 1832.

Indem ich anzeige, daß ich jetzt auf dem Eimermacherhofe, in der Beckergasse № 1787. wohne, empfehle ich mich mit dem schon früher von mir ertheilten gewöhnlichen Unterricht, der sich aber auch auf die feinern und feinsten Handarbeiten, als Tusch-, Gold- und Silber-Stickerei erstreckt. Eltern und Erzieher bitte ich, mir ihr Zutrauen zu schenken. Ich versichere, daß ich keine Mühe scheuen werde, die mir anvertrauten Lehrlinge zum Fleiß und zur möglichst guten und saubern Ausführung ihrer Arbeiten zu leiten.

Johanna Lubatz.

Wenn Jemand außer dem Hause waschen zu lassen wünscht, so bittet man sich zu melden Reitergasse № 299.

Alle diejenigen, welche an den verstorbenen Herrn Ludwig Grützmacher Zahlungen zu leisten haben, sowohl auf Pfänder als gegen Wechsel, werden hiemit aufgefordert, binnen 4 Wochen sich zu melden; nach Ablauf dieser Frist aber zu gewärtigen, daß gegen sie gerichtlich verfahren wird; desgleichen, wer eine rechtliche Forderung an selbigen zu haben vermeint, wolle sich melden und Zahlung gewärtigen altstädtschen Graben № 436.

Ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren und sittlicher Führung sucht ein Unterkommen als Wirthschafterin auf dem Lande oder in der Stadt, wobei auch die Aufsicht über Kinder verbunden sein kann. Nachricht Röpergasse № 478. zwei Treppen hoch.

Wenn ein Bursche Lust hat, die Malerei zu erlernen, so findet er ein Unterkommen Frauengasse № 895.

Sonntag den 27. halb 5 Uhr Nachmittag ist eine silberne Taschenuhr mit einem schwarzen Band und Bronceschlüssel, aus der Stube entwendet worden. Von hinten ist die Uhr wie eine Muschel gravirt und ein kleines Oval. Wer sie wiederbringt, erhält 3 Rthl. Belohnung Johannisgasse № 1322.

Vor etwa acht Tagen hat sich eine kleine Mops-Hündin verkaufen, wer diese Radaune № 1686. wieder zurückführt, erhält eine angemessene Belohnung.

Auctionen.

Mittwoch, den 30. May c. Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Milinowski und Rottenburg im untern Lokale der Ressource Concordia auf dem Langenmarkt durch öffentliche Auction verkaufen:

Ein Parthiechen neue doppelte Georginen-Knol-

len von der vorzüglichsten Qualität und den schönsten Farben,

welche so eben von Harlemm hier angekommen sind.

Freitag, den 1. Juny d. J. soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause in der Häkergasse № 1523. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant zugeschlagen werden:

4 goldne Ringe, 1 goldner Uhrschlüssel, 3 Paar vergoldete Ohrringe, 5 vergoldete Fingerringe, 2 silb. Schnupftabacksdosen, 3 silb. Eß= 1 dito Papplöffel, 3 silb. Taschenuhren, 1 Tischuhr, 1 lindnes Schreibesecretair, 1 Kleiderspind, 1 kleines Eckspind, 1 Spiegel im nußb. Rahm, 5 Stühle, 1 Nachtstuhl mit zinn. Untersatz, 1 mess. Kessel, 1 Theekessel, 2 Betträhme, 1 Deckbett, 1 Pfühl, 3 Kissen, 1 Pferdehaar=Matratze, 1 blau tuchner Ueberrock mit schwarzen Barannen gefüttert, 1 Nanquin=Hausrock mit dito, 1 blau tuchner Ueberrock, 1 Calmuck=Mantel, 1 grün boyner Ueberrock, 3 div. tuchne Leibröcke, 3 Paar div. Hosen, 1 Iltis=, 1 Bibermütze, 3 div. Mützen, 5 Westen, 1 roth seidner Regenschirm, 17 Hemden, einige Bett= Pfühl= und Kissenbezüge, Bettlaken, Servietten, Halstücher, Halbhemden, baumwollne und seidne Strümpfe, ferner

1 Opernkucker, 1 Mappe mit div. Bildern, 3 Dukatengewichte, 1 Parthie Bücher und Maculatur, 1 Schneiderscheere, 1 blecherner Weinheber, 1 dito Feuerspritze, 1 mess. Leuchter und Lichtscheere, so wie auch sonst noch mancherlei eisern, blechern, irden und hölzern Haus= Tisch= und Küchengeräthe und nützliche Sachen mehr.

V e r m i e t h u n g e n.

Schüsseldamm № 1156. ist eine meublirte Vorstube an einzelne Personen zu vermiethen, auch mit Beköstigung wenn es verlangt wird, und sogleich zu beziehen.

Das ehemalige Goullonsche Haus in Langefuhr ist im Ganzen oder auch theilweise zu vermiethen, und das Nähere Hundegasse № 274. des Morgens von 8 bis 10 Uhr zu erfragen.

Heil. Geistgasse № 924. ist ein meublirtes Zimmer nach vorne nebst Schlafkabinet an einzelne Herren sogleich zu vermiehen.

Goldschmiedegasse ist ein blau gemalter Saal mit Mobilien billig zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Langenmarkt № 452. sind 4 Zimmer nebst Meublen an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Bohner Wichse, nach deren Gebrauch Mahagoni und andere polierte Meubeln den schönsten Glanz erhalten, empfiehlt Andreas Schultz.

Futter- und Saathafer ist bei Parthien zu haben Langenmarkt № 491.

Von den mit Beifall aufgenommenen Amsterdamer Kanaster-Tabacken und Cigarren habe ich eine neue Sendung erhalten, und sind nun wieder sämmtliche beliebte Sorten, erstere zu den Preisen von 10 Sgr. bis 1¼ Rthl. pro ℔, bei mir zu haben. C. H. Bulcke, Poggenpfuhl № 236.

Der beliebte holl. Kanaster-Taback ist jetzt wieder zu haben bei L. Groos, Hundegasse № 274.

So eben erhaltene Mixed-Pickels mit Senf-Sauce, Piccalilli, India-Soy, Eß. Anchovis, Muschroom-Ketschuß, Cayenne-Pfeffer, engl. Senf, Moutarde aux Capres et Anchois, a l'Estragon, à la Ravigotte, aux fines herbes, vorzüglich schönen chester, weißen und grünen Schweizer- und Edammer-Käse, so wie feinstes Salatöl in Flaschen und verschiedene andere Materialwaaren offerirt
Otto W. Rosenmeyer, Hundegasse № 287.

Breitenthor № 1931. sind gute Neunaugen a 6 Stück für 2 Sgr., Bout.-Bier a 1 Sgr., trockne Kirschen a ℔ 3 Sgr., trockne Pflaumen a 2½ Sgr., Holl. Heeringe a Stück 1 Sgr., engl. Glanz-Stiefelwichse a ℔ 4 und 5 Sgr. und gute Bohnerwichse zu haben.

---

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das zur Kaufmann Lammerschen Concurs-Masse gehörige Grundstück in der Lavendelgasse sub Servis-№ 746. 747. 751. 777. 778. 770. 775. und № 2. des Hypothekenbuches, welches in einer Brandweinbrennerei, Maststall nebst Wirthschaftsgebäuden und Roßmühle bestehet, soll auf den Antrag des Concurs-Curators, nachdem es auf die Summe von 7033 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein nochmaliger peremtorischer Termin auf

den 17. Juli c. a.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard vor dem Artushofe angesetzt.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator einzusehen.

Danzig, den 11. May 1832.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Das der verwittweten Schiffer Ewald und den Stuhlmachermeister Mottlauschen Eheleuten gehörige, auf 1508 Rtl. abgeschätzte Grundstück auf dem Eimermacherhofe *sub* Servis-№ 1716. und № 18. des Hypotheken-Buchs, welches in einem Vorderhause, 2 Seitengebäuden, Hofraum und Garten bestehet, soll in nothwendiger Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 10. July *c. a.*

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Kauflustige haben in dem Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und an den Meistbietenden geschieht der Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulässig machen. Die Kaufgelder müssen baar gezahlt werden, wenn der Meistbietende sich nicht mit der Wittwe Simpson geb. Moor über die Belassung des Pfennigzins-Capitals von 1125 Rtl. in 4500 Fl. Danz. Geld, zum Theil oder im Ganzen einiget.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Engelhard einzusehen.

Danzig, den 3. April 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das zur Buchbindermeister Böhmschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörige, in der Petersiliengasse sub Servis-No. 1481. gelegene, und in dem Hypothekenbuche sub № 16. verzeichnete Grundstück, welches in einem Vorderhause nebst Hofraum bestehet, soll auf den Antrag des Curators, nachdem es auf die Summe von 655 Rtl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 19. Juni a. c.,

welcher peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard vor dem Artushofe angesetzt.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator einzusehen.

Danzig, den 23. März 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das zum Reifschläger Dobbrickschen Nachlasse gehörige Grundstück auf Langgarten sub Servis-№ 224. und № 29. des Hypothekenbuchs, welches in einem Vorderhause, Hofraum und Seitengebäude bestehet, soll auf den Antrag der Wittwe Dobbrick, nachdem es auf die Summe von 1014 Rtl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 10. Juli c. a.,

welcher peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard vor dem Artushofe angesetzt.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 125. Dienstag, den 29. May 1832.

Es werden Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 17. April 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das den Michael und Anne Marie Wegnerschen Eheleuten gehörige sub Lit. D. XVIII. 22. zu Lakendorff belegene, auf 2001 Rthl. 12 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück im Wege der Execution öffentlich versteigert werden.

Die Licitations-Termine hiezu sind auf

den 20. Juni,
den 20. August und
den 29. October c. jedesmal um 11 Uhr Vormittags

vor unserm Deputirten, Herrn Justizrath Förster anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren, und gewärtig zu seyn, daß demjenigen, der im letzten Termine Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe dieses Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 12. März 1832.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Das den George Balkeschen Erben gehörige, in der Dorfschaft Junckeracker gelegene Grundstück, welches in einer Baustelle von 81 □Ruthen culmisch emphyteutischen Landes bestehet, soll zur Nachlaßregulirung, nachdem es auf die Summe von 57 Rthl. 17 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 30. July curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Lemon an Ort und Stelle zu Junckeracker angesetzt, zu welchem Kauflustige hiemit vorgeladen werden.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Entschädigungsgelder für die abgebrannten Gebäude mit 83 Rthl. 10 Sgr., welche aus der Nehrungschen Gärtner-Brand-Casse zu erheben und zum Wiederaufbau zu verwenden sind, mit zugeschlagen werden.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 27. April 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das zum Nachlasse der Müllermeister Martin und Anna Maria Wodetzkischen Eheleute gehörige zu Nawitz bei Brentau belegene und № 6. B. im Hypothekenbuch verzeichnete Mühlengrundstück, welches in 16 Morgen 57 □Ruthen magdeburg. erbemphyteutischen Landes so wie einem darauf befindlichen Wohn- u. Mühlengebäude mit der Mühleneinrichtung u. den Mühlen-Utensilien, einem Stalle, einer Scheune, einem Backhause und einem Schweinstalle besteht, und wozu als Pertinenz noch 13 Morgen 141 □Ruthen magdeburg. von dem Gute Brentau zu gleichen Rechten abgetrenntes Land gehören, soll auf den Antrag der Erben, nachdem es auf die Summe von 4527 Rthl. 5 Sgr. Pr. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 16. Juni c. Vormittags 10 Uhr
„ 16. August c. — —
„ 18. October c. — —

von welchen der letzte peremtorisch ist, und zwar die ersten beiden an der Gerichtsstelle, der letzte Termin in dem Grundstücke angesetzt. Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten. Zugleich wird bekannt gemacht, daß das auf dem Grundstücke a 6 pro Cent eingetragene Capital der 1000 Rthl. nicht gekündigt ist und daher nur der Rest des Kaufgeldes baar gezahlt werden muß u. daß der jährliche Grundzins von dem Haupt Grundstücke 8 Rthl. und von der Pertinenz 3 Rthl. beträgt.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 16. März 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citationen.

Alle Diejenigen, welche an den Kauf-Contract über das jetzt dem Kaufmann Tesmer zugehörige Speichergrundstück auf der Speicher-Insel in der Brandgasse, durchgehend in die fünfte Quergasse oder Mausengasse, № 6. des Hypothekenbuchs, zwischen dem Fräulein Concordie Renate v. Engelke und dem Zimmermeister Benjamin Wilhelm Kobel vom 15. December 1800 und den denselben beigehefteten Recognitions-Schein vom 16. Januar 1801, welches Document als Schuld-Document über den aus diesem Contracte für das Fräulein v. Engelke auf dem be-

zeichneten Grundstücke eingetragenen Kaufgelderrest à 625 Rthl. dient, und angeblich verloren gegangen ist, oder aber an die darin bemerkte Forderung selbst, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden hiemit aufgefordert, sich in dem vor dem Herrn Justiz-Rath Suchland auf

den 21. Juli c. Vormittags 9 Uhr

auf dem Verhörzimmer des hiesigen Gerichtshauses zu melden, und ihre Ansprüche auszuführen, widrigenfalls sie damit präcludirt, das Document für amortisirt erklärt, und das Capital, welches der jetzige Besitzer des Grundstücks an die v. Engelkeschen Testaments-Executoren abgezahlt hat, in dem Hypothekenbuch gelöscht werden soll. Danzig, den 20. März 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Nachdem über das Vermögen des Gutsbesitzers August Friedrich Jebens zu Krohnenhoff Concurs eröffnet worden, so werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 28. Juli c. a. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herren Assessor Seidel angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen, oder namhaft zu machen, und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte Einer oder der Andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Völtz, Matthias und Pappritz als Mandatrien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 6. April 1832.

Königl. Preußisches Land- und Stadtgericht.

Ueber die zum Nachlasse der Holzcapitain Peter Harderschen Eheleute gehörigen Grundstücke am Nehrungschen Wege an der Weichsel № 1. und 2. des Hypothekenbuchs und die davon zu erlangenden Kaufgelder ist auf den Antrag der Realgläubiger der Liquidations-Prozeß eröffnet, und zur Liquidation der Ansprüche unbekannter Realprätendenten ein Termin auf

den 29. August c. Vormittags 9 Uhr

vor dem Herrn Justizrath Suchland angesetzt worden, zu welchem dieselben nach unserem Gerichtshause mit der Warnung vorgeladen werden, daß, wenn sie sich

nicht melden sollten, sie mit ihren Real-Ansprüchen zum Vortheil der erscheinenden Gläubiger präcludirt werden sollen.

Danzig, den 13. April 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 26. May 1832.

Charles Burgess v. Yarmouth, k. v. Hamburg m. Ball. Brig, Wenseen, 109 T. Ordre.
David Albrecht v. Stolpe, k. v. Stolpmünde — Schoner, Philippine, 65 N. Hr. Heyn jun.

Den 27. May 1832. Der Wind N. N. O.

Rob. Scott v. Newbury, k. v. Lübeck m. Ball. Schoner, Ludy Dundas 131 T. Ordre.
James Liesk v. Stromness, — Rotterdam — — Musestie, 103 T. —
Joach Krüger v. Stettin — Copenhagen — Galeas, Minerva, 113 N. —
Joh. Pet. Erich v. Anclam — Swinemünde — — Hercules, 89 N. —
Dan. Holtz v. Barth — — — — August 130 N. —
Jens Andrea v. Naskow — da m. Kreide, Slup, Kuren Andrea, 35 N. —

G e s e e g e l t.

Fr. P. Behrend nach London m. Holz. Der Wind N. O.

Wechsel- und Geld- Cours.

Danzig, *den* 28. May 1832.

	Briefe.	Geld.
London, Sicht 1 Mon. -	—	—
— 2 Mon. - - - -	—	—
— 3 Mon. - - - -	$208\frac{1}{2}$	$208\frac{1}{2}$sg
Hamburg, Sicht - - - -	$45\frac{5}{6}$sgr.	—
— 10 Wochen -	$45\frac{1}{2}$	—
Holland, Sicht - - - -	—	—
— 70 Tage - - -	$103\frac{1}{2}$	$103\frac{1}{2}$
Berlin, 8 Tage - - - -	100	$99\frac{7}{8}$pC
— 2 Mon. - - - - -	$99\frac{1}{4}$	99
Paris, 3 Monat - - -	81	—
Warschau, 8 Tage - - -	$99\frac{2}{3}$	—
— 2 Monat - -	—	—

	begehrt	ausgebot
Holl. neue Duc. 1831.	—:—	3:8
Dito dito wichtige	—:—	$3:6\frac{1}{2}$
Friedrichsd'or . Rthl.	5:20	—:—
Augustd'or . . .	5:19	—:—
Kassen-Anweisung.—	100	—:—